

# NEGZ STANDPUNKT

NR. 17 – ANWENDUNGSPOTENZIALE DER BLOCKCHAIN-  
TECHNOLOGIE IN PROZESSEN DER FINANZVERWALTUNG

Alessandro Benke

**Durch den Einsatz von Blockchain-Technologie können steuerrelevante Informationen unter allen Beteiligten kontrolliert verteilt werden. Zum einen werden dadurch Informationsgefälle aufgelöst und zum anderen wird es möglich, die anfallende Steuerlast automatisiert und allgemein nachvollziehbar zu berechnen.**

Alessandro Benke, DFKI GmbH

# ANWENDUNGSPOTENZIALE DER BLOCKCHAIN- TECHNOLOGIE IN PROZESSEN DER FINANZVERWALTUNG\*

Diese NEGZ Kurzstudie stellt anhand nationaler und grenzüberschreitender steuerlicher Prozesse das Anwendungspotenzial der Blockchain-Technologie für die Finanzverwaltung und Steuerpflichtige dar. Dazu werden Informationsarchitekturen entwickelt, die zur Prozessautomatisierung und Transparenzsteigerung dienen. Thematische Schwerpunkte liegen auf dem Blockchain-basierten Optimierungspotenzial der ELSTER-Schnittstelle sowie auf Anwendungs-

möglichkeiten der Technologie im Bereich der direkten Steuern und der Mehrwertsteuer. Es werden Lösungen entwickelt das Informationsgefälle zwischen Steuerpflichtigen und Finanzverwaltung aufzulösen, das Blockchain-typische Orakel-Problem der Unsicherheit über die Validität von außerhalb eingehender Informationen abzumildern und häufig langwierige Schnittstellenprozesse zu verkürzen.

\* Basierend auf der NEGZ Kurzstudie „Potenziale und Herausforderungen in der Anwendung der Blockchain-Technologie in Prozessen der Finanzverwaltung“. Studienpartner:

# 5 SCHLAGLICHTER

1

Die Blockchain-Technologie kann durch ihre manipulations-sichere und transparente **Vernetzung von Steuerpflichtigen und Finanzverwaltungen** die Authentizität von steuerlichen Informationen gewährleisten und **Informationsgefälle auflösen**.

2

Der Einsatz der Blockchain-Technologie kann den Steuer-vollzug unterstützen und damit **aggressive Steuerplanung erschweren**, eine ressourcenschonendere, effizientere Finanzverwaltung schaffen, Steuereinnahmen sowie die Gleichmäßigkeit in der Besteuerung sichern.

3

Durch **ein dezentrales Management von Zugriffsrechten** erhalten Steuerpflichtige die Hoheit über ihre Daten zurück. Sie können jederzeit nachverfolgen welche Daten welchen Instanzen vorliegen und aktiv Berechtigungen managen.

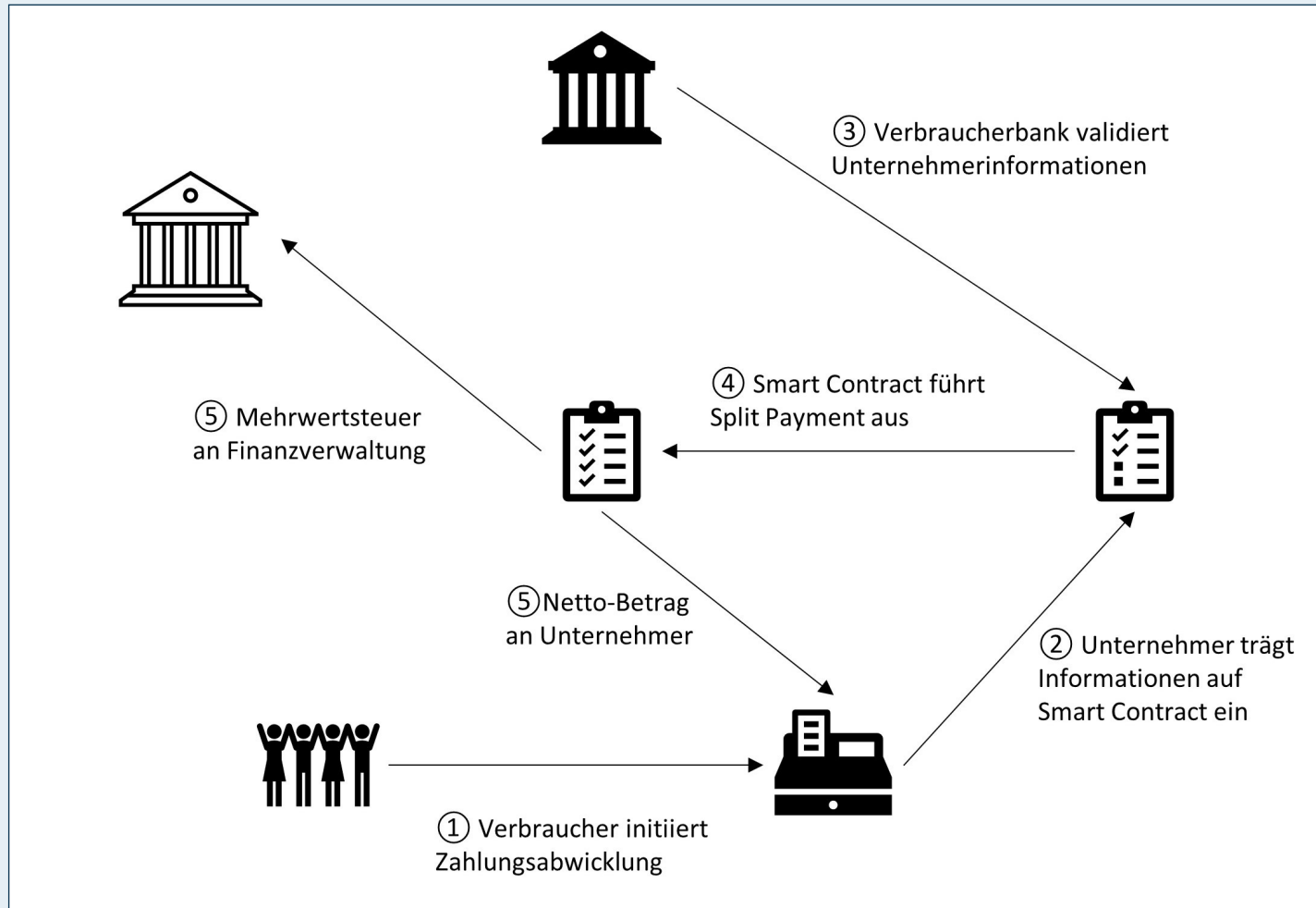
4

Standards und vereinheitlichte Schnittstellenprozesse öffnen Kommunikationswege für Finanzverwaltungen zu steuerlichen Prozessen der Steuerpflichtigen. Daher eignet sich die Blockchain-Technologie für den **Einsatz in grenzüberschreitenden Szenarien**.

5

Eine Automatisierung und Blockchain-gesicherte Übermittlung von steuerrelevanten Daten kann die kontinuierlich steigenden Compliance-Anforderungen für Steuerpflichtige vereinfachen und eine **Betriebsprüfung in Echtzeit** ermöglichen.

# SPLIT-PAYMENT-SYSTEM ZUR AUTOMATISIERTEN UMSATZSTEUERABFUHR



**Die Blockchain-Technologie hat viele Potenziale für die Steuerverwaltung. Blockchain bietet die Möglichkeit viele unterschiedliche nationale sowie internationale Partner über Schnittstellen erfolgreich miteinander zu vernetzen. Mithilfe der Technologie können derzeit komplexe Prozesse effizienter gestaltet werden.**

Roland Krebs, ELSTER-Gesamtprojektleiter beim Bayerischen Landesamt für Steuern

**Die Blockchain-Technologie könnte ein leistungsfähiges Werkzeug zur Fortentwicklung der Prozesse in der Finanzverwaltung darstellen. Daher sollte deren vielversprechender Einsatz durch die Schaffung legislativer, insbesondere datenschutzrechtlicher, Rahmenbedingungen flankiert werden.**

Dr. iur. Christoph Schmidt; Universität Potsdam und Fachhochschule für Finanzen des Landes Brandenburg

# VERANSTALTUNGEN NEGZ

## 8. NEGZ Brown-Bag-Meeting

9. Juli 2021, 12:30-13:30

Vorstellung der Kurzstudie  
„Digitalisierung der Gesetz-  
gebung zur Steigerung der  
Digitalen Souveränität des  
Staates“

Prof. Dr. Bernhard Rumpe  
(RWTH Aachen), Janos Standt  
(mgm technology partners)

Online Veranstaltung

Auf Einladung

## 9. NEGZ Brown-Bag-Meeting

16. Juli 2021, 13:00-14:00

KI konsequent zur (digitalen)  
Transformation der Rechts-  
setzung, -anwendung und  
-sprechung nutzen – auch die  
Chance zur Reduktion des  
Machtgefälles zwischen  
Rechtskundigen und Laien

Prof. Dr. Dengel (DFKI),  
Dr. Roland Heuermann  
(Computacenter)

Online Veranstaltung

Auf Einladung



# IMPRESSUM

Basierend auf der NEGZ Kurzstudie „Potenziale und Herausforderungen in der Anwendung der Blockchain-Technologie in Prozessen der Finanzverwaltung“, Autoren: Alessandro Benke, Robert Müller, Dr. Constantin Houy, Prof. Dr. Peter Fettke

Aus der Reihe „Berichte des NEGZ“, Nr. 20, ISSN: 2626-6032, DOI: 10.30418/2626-6032.2021.20

## Für einen modernen Staat

Das Nationale E-Government Kompetenzzentrum vernetzt Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Das NEGZ versteht sich als die zentrale, unabhängige Plattform für Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation in Deutschland.

[PDF-DOWNLOAD KURZSTUDIE](#)



[PROJEKTE & PUBLIKATIONEN DES NEGZ](#)



## Nationales E-Government Kompetenzzentrum e. V.

Pressehaus / 4102  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin

+49 (0)30 80494747  
[info@negz.org](mailto:info@negz.org)  
[negz.org](http://negz.org)

## Gestalterische Umsetzung

made in – Design und Strategieberatung  
[www.madein.io](http://www.madein.io)